



## BURG KLEMPENOW

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Mecklenburg-Vorpommern](#) | [Landkreis Mecklenburgische Seenplatte](#) | [Breest \(OT Klempenow\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

In Ziegelsteinbauweise errichtete Niederungsburg, welche an der Grenze zwischen Mecklenburg und Vorpommern lag.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [53°47'26.0" N, 13°18'40.0" E](#)  
Höhe: 3 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Kultur-Transit-96 e.V. | D-17089 Breest (OT Klempenow)  
Tel: +49 03965 211331 | Fax: +49 03965 2579825 | E-Mail: [verein@burg-klempenow.de](mailto:verein@burg-klempenow.de)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Der Ort Klempenow ist über die A20 Abfahrt Anklam erreichbar. An der Ausfahrt in Richtung Groß-Below abbiegen und nach ca. 500 m links in die "Dorfstrasse" nach Klempenow abbiegen.  
Kostenlose Parkplätze vor der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Ostern - Ende Oktober Mittwoch - Sonntag: von 11:00 - 18:00 Uhr  
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



#### Eintrittspreise

Erwachsene: 2,50 EUR  
Ermäßigt: 2,00 EUR  
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



#### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine



**Gastronomie auf der Burg**  
Burgcafé



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



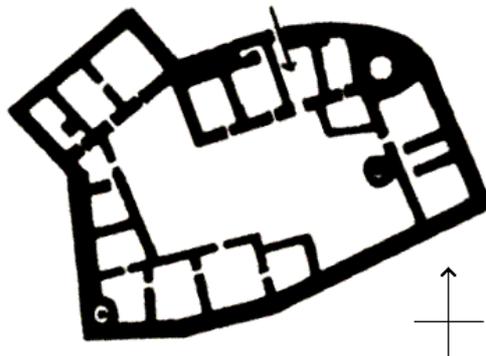
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer zugänglich.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Würzburg, 1998  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

|             |  |
|-------------|--|
| 1240 - 1250 | Bau der Burg auf einer Flußinsel.  |
| 1269        | Die Burg befindet sich im Besitz eines sächsischen Rittergeschlechts.                            |
| 1331        | Die Herzöge von Pommern werden mit der Burg belehnt.   |
| 1494        | Die Burgkapelle wird geweiht.  |
| 1631        | Klempenow wird von Schweden erobert.   |
| 1632        | Schwedenkönig Gustav Adolf belehnt Dodo von Knyphausen für seine Verdienste mit der Burg.        |
| 1675 - 1679 | Während des brandenburgisch-schwedischen Erbfolgekrieges wird Klempenow von den Preußen erobert. |
| 1679        | Die Burg kommt zurück an Schweden.   |
| 1720        | Nach dem Frieden von Stockholm kommt die Burg entgeltlich zu Preussen.                           |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Lange, Roland - Burg Klempenow | Berlin, 2004

Schwarz, Uwe - Die niederadligen Befestigungen im Bezirk Neubrandenburg. In: Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte der Bezirke Rostock, Schwerin und

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Klempenow](#)

Webseite des Kultur-Transit-96 e.V.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.11.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

